

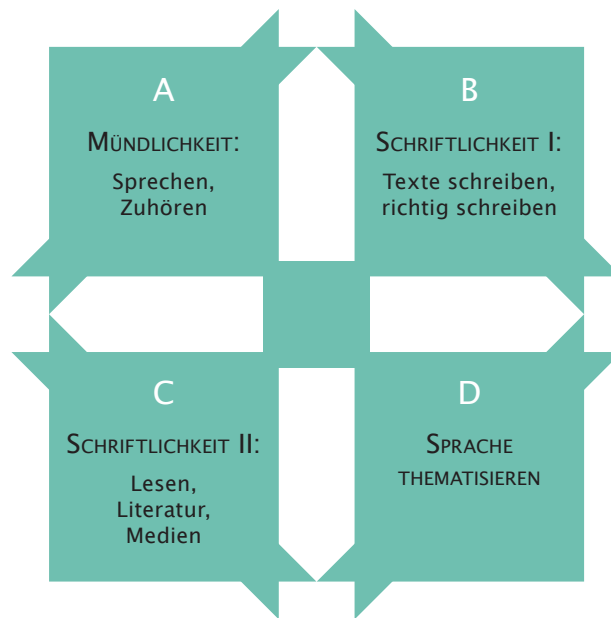
DEUTSCH

ZIELSETZUNG DES FACHES

Deutsch-Primarstufe wird als Teilgebiet der Fachdidaktik Deutsch studiert. Lehr- und Forschungsgegenstand ist der Erwerb sprachlicher, literarischer und medialer Fähigkeiten bei Kindern und deren Entwicklung im Rahmen des Deutschunterrichts an Grundschulen. Die Studierenden eignen sich sprachliches, literarisches und mediales Grundlagenwissen im Hinblick auf germanistische Lehr- und Forschungsgegenstände an und beziehen es auf spezifische Bereiche der Deutschdidaktik für die Grundschule.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Unterrichtserfahrungen und -beobachtungen im Deutschunterricht der Grundschule auszuwerten und auf den fachdidaktischen Diskurs zu beziehen. Diese Reflexion soll dich in die Lage versetzen, gegenstands- und lernerorientierte Konzepte für den Deutschunterricht an der Grundschule zu entwerfen. Die Betreuung der Studierenden in der Unterrichtspraxis ist deshalb im Rahmen der Schulpraktischen Studien (SPS) fester Bestandteil der wissenschaftlichen Ausbildung.

In den grundlagenorientierten Einführungen und den spezifischen didaktischen Modulen werden Schwerpunkte in vier Bereichen gesetzt:



DAS LEHRANGEBOT WEIST IM EINZELNEN DAZU FOLGENDE ARBEITSGEBIETE AUS:

- Didaktik des sprachlichen Anfangsunterrichts (A, B)
- Schreibdidaktik, kreatives Schreiben (B)
- Erwerb und Entwicklung von Textkompetenz (A, B)
- Rechtschreibdidaktik an Grundschulen (B)
- Didaktik des Grammatikunterrichts an Grundschulen (D)
- Entwicklung mündlicher Fähigkeiten (A)
- Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur (C)
- Literarisches Lernen (C)
- Medien und Mediennutzung im Deutschunterricht der Grundschule (C)
- Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen (LRS) (A, B)
- Lernen in mehrsprachigen Situationen (A, B)

DEUTSCH

INTEGRIERTE STUDIENWERKSTATT (ISW) AM FACHBEREICH 02

Nutzungsmöglichkeiten im Sinne eines angeleiteten Selbststudiums der Integrierten Studienwerkstatt sind:

- Nutzung der Printmedien sowie technischen Medien für Referate, Haus-, Examensarbeiten sowie Unterrichtsvorbereitungen im Rahmen der schulpraktischen Studien,
- Kennenlernen der didaktischen Möglichkeiten technischer Medien, insbesondere der Neuen Technologien,
- Arbeit an (empirischen) Projekten, zum Beispiel im Rahmen der fachdidaktischen SPS, im Bereich der Sprachlehr- und -lernmedien, im Bereich der Arbeit mit Kinder- und Jugendmedien.

Standort: Kurt-Wolters-Str. 5, Raum 0012 und 0016, Telefon: 0561-804-7493

Die Öffnungszeiten findest du unter:

www.uni-kassel.de/fb02/dekanat/fb-02-service/fb-02-integrierte-studienwerkstatt-isw.html

Bitte wende dich bei Fragen an das ISW-Team: [studienwerkstatt_sprachen\(at\)uni-kassel.de](mailto:studienwerkstatt_sprachen(at)uni-kassel.de)

KURZZUSAMMENFASSUNG MODULPRÜFUNGSORDNUNG

FD = Fachdidaktik

1. Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflichtmodul	MODUL 1	GRUNDLAGEN DER SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT I	10 Credits
Pflichtmodul	MODUL 2	SPRACHWISSENSCHAFT UND SPRACHLICHES LERNEN I	7 Credits (davon 4 FD)
Pflichtmodul	MODUL 3	LITERATURWISSENSCHAFT UND LITERARISCHES LERNEN I	7 Credits (davon 4 FD)
Wahlpflichtmodul	MODUL 4 oder MODUL 5	SPRACHLICHES LERNEN II LITERARISCHES LERNEN II	5 Credits
Wahlpflichtmodul	MODUL 6 oder MODUL 7	FACHWISSENSCHAFTLICHES ERGÄNZUNGSMODUL SPRACHWISSENSCHAFT FACHWISSENSCHAFTLICHES ERGÄNZUNGSMODUL LITERATURWISSENSCHAFT	4 Credits
Pflichtmodul	MODUL 12A	PRAXISSEMESTER	7 Credits

2. Die Zwischenprüfung für das Fach „Deutsch“ ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen des Moduls 1 und eines der Module 2, 3 oder 12a bestanden sind.

3. In die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung gehen die folgenden drei Module ein:

- Modul 2
- Modul 3
- eines der Module 4, 5, 6 oder 7.

Bei Wahlmöglichkeiten gehen die Module mit der höchsten Punktzahl ein.

Stand 27.11.2014 mit Änderung vom 21.12.2016

DEUTSCH

BEISPIELSTUNDENPLÄNE

M = Modul
 LD = Literaturdidaktik
 LW = Literaturwissenschaft
 SD = Sprachdidaktik
 SW = Sprachwissenschaft
 SWS = Semesterwochenstunden

Beispiel 1: Praxissemester im 3. Semester

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
M 1: Vorl. Spr (2 SWS) Tut. Spr (2 SWS)	M 1: Vorl. Lit (2 SWS) Tut. Lit (2 SWS)	M 12A: Praxissemester mit flankierender LV (2 SWS)	M 2: Vorl./Sem. Spr (2 SWS)	M 2: Vorl.+ Tut SD (4 SWS)	M 5: Sem. L-Didaktik (2 SWS)
M 3: Vorl./Sem. Lit (2 SWS)	M 3: Seminar + Tut. LD (4 SWS)		M 6: Sem. Sprachw. (2 SWS)		

Zwischenprüfung nach dem 2. Semester

Beispiel 2: Praxissemester im 4. Semester

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
M 1: Vorl. Spr (2 SWS) Tut. Spr (2 SWS)	M 1: Vorl. Lit (2 SWS) Tut. Lit (2 SWS)	M 3: Vorl./Sem. Lit (2 SWS) Seminar + Tut. LD (4 SWS)	M 12A: Praxissemester mit flankierender LV (2 SWS)	M 4: Sem. S-Didaktik (2 SWS)	M 7: Sem. Lit.-wiss. (2 SWS)
	M 2: Vorl./Sem. Spr (2 SWS) Vorl. + Tut. SD (4 SWS)				

Zwischenprüfung nach dem 2. Semester